



Herrliberg, 29. Juli 2008

MEDIENMITTEILUNG

EMS-CHEMIE HOLDING AG:

- Tilgung Anleihen 2002-2008 für CHF 600 Mio.

- Obligationäre wandeln in EMS- und LONZA-Namenaktien

Im Juli 2002 emittierte die EMS-CHEMIE HOLDING AG an der SWX Swiss Exchange zwei Anleihen mit einem Volumen von je CHF 300 Mio. und einer Laufzeit von je 6 Jahren.

Inzwischen lief die Laufzeit beider Anleihen ab. Die Rückzahlung der Anleihen konnte problemlos aus eigenen Mitteln finanziert werden. Es ist keine Refinanzierung geplant.

Besonders attraktiv erwies sich die speziell ausgestaltete Wandelanleihe, bei welcher der Anleihensnehmer (Obligationär) statt einer Rückerstattung in bar den Bezug von EMS- oder LONZA-Namenaktien wählen konnte.

Während der Laufzeit der Wandelanleihe schossen die Aktienkurse von EMS bis zu 33% und von LONZA bis zu 20% über die jeweiligen Wandelpreise hinaus, was den Obligationären günstige Aktienbezüge bescherte. Die Obligationäre zogen deshalb zu fast 100% die Wandlung in Aktien einer Barrückzahlung vor.

Vom Ausgabevolumen der Wandelanleihe von CHF 300 Mio. erstattete EMS rund CHF 223 Mio. in Form von EMS-Namenaktien und rund CHF 76 Mio. in Form von LONZA-Namenaktien zurück. Viele Obligationäre wandelten dabei bereits vorzeitig im Sommer 2007. Nur rund CHF 1 Mio. wurde in bar zurückbezahlt.

In der Folge der Wandlung fiel die Beteiligung von EMS an LONZA unter 3% (siehe Medienmitteilung vom 21. Juli 2008).

EMS verfolgt die Strategie der Konzentration auf das operative Geschäft. Operativ nicht benötigte Mittel werden an die Aktionäre ausgeschüttet. Mit der Tilgung der beiden Anleihen von total CHF 600 Mio. ohne weitere Verschuldung ist EMS dem Ziel, die Bilanz auf operative Positionen zu konzentrieren, einen grossen Schritt näher gekommen. Die Eigenkapitalquote von EMS liegt neu bei rund 55%.

* * * * *